

Mikrofilm 10 318

00515

Handschrift der Stiftsbibliothek St. Peter zu Salzburg.

Signatur: neue L. II. 10 alte R 353

~~Pergament~~
~~Papier~~ Handschrift von 191 Blättern mit einer Kolumnen zu 19 Zeilen

Quaternionen _____ Format 105 X 145 mm.

Jahrhundert XV / XVI Schriftart gotische Fraktur et Cursive

Vorbesitzer (Wappen, Exlibris) _____

Einband Holzdeckel mit Rotlederüberzug; 2 Schließen defekt

Hände eine (?)

Korrekturen A

Vorderes Deckblatt —

Rückwärtiges Deckblatt —

Vorsatzblatt A

Nachsatzblatt A Wasserzeichen: 2454

Anmerkungen (Initialen, Illustrationen, Schreibervermerke etc.) _____

Beschreibung in Katalogen, Literaturangabe Höfer, Werner: Theologia
mystica in altbairischer Übertragung. Studien zum
Übersetzungswork eines Tegernseer Augustins 11. Jh. - München:
Beck 1971. -

Inhalt.

- 1). Fol. 1-21 "... ~~von~~ Unterpfand gewiffen gewiffen und betrogen
andacht, furchtlos oder unangenehmlich liegen,
pflichtig..."
Inc.: "Zu dem ersten ist zu wissen als der furchtlos
hört vom dem equivo spricht in dem letzten..."
- 2) 21'-58 "Von klammern und in dem gewiffen."
Inc.: "Ich weiß warum im selbst zu lob dir und dir,
unglücklich zu tödlich."
- 3). 58-68^r Expl. "Von dem von gewiffen und furchtlos
gewiffen" (Kreuztrag).
Inc.: "Ich weiß furchtlos ein wenig und mehr."
4) 68'-143' "Ein gewiffen zu gewiffen gewiffen."
Inc.: "Gewiffen und furchtlos wird ein gewiffen
und gewiffen."
Expl.: "warum in furchtlos gewiffen etc."
- 5). 144-151 "Von unterpfand gewiffen und der furcht etc."
Inc.: "Gewiffen gewiffen ist ob allen ^{chunsten} gewiffen"
151' Expl. Unterpfand.
6). 151-191 Über den unterpfand furchtlos gewiffen. Rommion.
Inc.: "Wer gewiffen zu haben, ein gewiffen
furcht der gewiffen gewiffen."
Expl.: "es ist betrogen und gewiffen etc"